

2016-06-01

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Meinsdorf am 12.05.2016

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:25 Uhr
Sitzungsort: Grundschule Meinsdorf, Lindenplatz 10-14

Es fehlten:

Koroll, Günter	entschuldigt
Schuck, Michael	entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dreibrodt eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Mit 3 von 5 anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis:3/0/0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.04.2016

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Meinsdorf vom 14.04.2016 wird ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis:3/0/0

4 Einwohnerfragestunde

4.1. Bürgeranfrage Herr Hauschild, Kohlenstraße 29, teilt mit, dass im Zuge des Feuerwehreinsatzes Sandbreite der Gehweg durch das Feuerwehrfahrzeug beschädigt wurde. Er teilte mit, dass eine Absperrung auf Grund des anstehenden Pfingstgelages in dem Bereich aufgestellt werden sollte, da eine Gefahr für die Fußgänger Zustandsabhängig gegeben wäre.

Weiterhin teilt er mit, dass eine bessere Organisation des Feuerwehreinsatzes hätte erfolgen sollen. Seiner Ansicht nach hätte die Feuerwehr die parkenden Anwohner informieren können, damit diese ihre Fahrzeuge von der Straße entfernen und nicht einfach über den Gehweg fahren sollen.

z.K. Amt 37

V. Amt 66

4.2. Bürgeranfrage Herr Hauschild, Kohlenstraße 29, beschwert sich über die Parksituation im Bereich Kohlenstraße, Ecke Sandbreite. Die Autos parken zu nah am Fußweg und an der Kreuzung.

Herr Mosch erklärt hierzu, dass gemäß StVO ein generelles Parkverbot von 5m im Kreuzungsbereich gilt.

Herr Hauschild meint es müssten dann öfters Kontrollen erfolgen. Herr Mosch erklärt dem Bürger, dass es ihm frei steht die Ordnungswidrigkeit zu fotografieren und diese dann anzuzeigen.

V: Amt 32

4.3. Bürgeranfrage Herr Hauschild, das Parken der Autos in der Bergstraße und auch in der Sandbreite würde zur Verunreinigung der Gehwege und Gossen führen hier müsste durch die Stadt eine regelmäßige Reinigung erfolgen.

Herr Mosch verweist auf die Straßenreinigungssatzung der Stadt Dessau-Roßlau.

V: Amt 66

4.4. Herr Thielemann, Hainichte 1, fragt zum Stand der Renaturalisierung des Rosselwehres Meinsdorf in Bezug auf das Grundstück der ehemaligen Mühle in Roßlau an. Ihn würde interessieren wie weit dort das Verfahren ist.

V: Amt 83, LHW

4.5. Familie von Henning auf Schönhoff, beschwert sich über den Zustand der Rossel. Die Durchlaufrinne sei in den letzten Jahren um mind. 40 cm angestiegen. Der Teich im Europadorfpark müsste dringend gereinigt werden um dem entgegen zu wirken. Weiterhin ist ein vermehrter Bewuchs der Rossel durch Schilff festzustellen, auch dieses müsste z.B. im Bereich der sog. „Roten-Brücke“ im Andreas-Hofer-Weg entfernt werden Der Rosselstand schwankt sehr oberhalb und unterhalb des Mühlenwehrs.

Herr Dreibrodte erteilt Herrn Dörre, Lindenstraße 21, das Wort. Dieser teilt mit, dass durch den Bruch Schlamm angespült wurde und dieser sich absetzt. Der Teich wurde nach dem Bruch bereinigt. Auch zur Gewässerschau habe er bereits auf die Be-

reinigung des Teiches und die Entfernung des Schilffs verwiesen. Auf Herrn von Henning auf Schönhoff Nachfrage, wann die Gewässerschau stattfindet wird ihm mitgeteilt, dass diese voraussichtlich im Herbst begangen wird. Die Veröffentlichung der Termine erfolgt in den Printmedien und auf der Internetseite der Stadt. Der Bürger möchte gesondert eingeladen werden. Herr Dreibrodth möchte, dass dies durch Frau Ziemer erfolgt. Herr Mosch lehnt diese Anfrage ab und verweist auf die Veröffentlichung, wenn der OR den den Bürger explizit einladen möchte, so wäre dies auch dessen Aufgabe. Auf Nachfrage von Frau Ziemer bezüglich der Adresse, stellt sich heraus, dass Familie von Henning auf Schönhoff in der Robert-Schirmmacher-Straße 17 in 06846 Dessau-Roßlau wohnhaft ist. Es wird durch Frau Ziemer und Herrn Mosch darauf verwiesen, dass die Bürger keine Anfrage in der Einwohnerfragestunde hätten stellen dürfen, da diese gemäß KVG und Geschäftsordnung keine Einwohner der Ortschaft sind. Herr Dreibrodth erklärt darauf, dass er die Geschäftsordnung lockerer auslege.

Frau Ziemer verweist darauf, dass diese Anfrage zum Teich bereits mehrmals gestellt wurde und das Fachamt hierzu mitgeteilt hat, dass die Bereinigung des Teiches nur im Bereich der Durchlaufrinne erfolgt um den Durchfluss zu gewähren. Vorherige Stellungnahmen sind in den Niederschriften vergangener Sitzungen enthalten und können im Internet über das Bürgerinfoportal eingesehen werden. Herr Dreibrodth hakt ein und erklärt, dass eine Reinigung des Teiches aus Kostengründen vom zuständigen Amt abgelehnt wird.

Frau Ziemer zeigt auf, dass als Alternative zur Bereinigung des Teiches auch eine Zuschüttung des Teiches, in Frage kommen könnte. Hier müsste eine Anmeldung des OR über die Prioritätenliste erfolgen.

Frau Thielemann, Hainichte 1, schlägt hierzu vor über diesen Vorschlag nachzudenken oder die Pflege durch einen Verein anzustreben.

Nach weiteren Diskussionen im Publikum verweist Frau Ziemer erneut auf KVG und Geschäftsordnung und erklärt noch einmal den Begriff Einwohnerfragestunde und bittet Herrn Dreibrodth den TOP zu beenden.

V: Amt 80, LHW

5 Auswertung des Bürgervotums "Beleuchtung Hainichte"

Herr Mosch, Sachgebietsleiter Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten informiert:

Die Befragung zur Thematik Beleuchtung in der Hainichte erfolgte für 2 Varianten.

Variante I beinhaltet die Errichtung komplette Beleuchtung der Hainichte.

Variante II bezog sich auf die Installation von drei Lampen im Bereich Einmündung Lindenstraße bis Einmündung zur „Roten Brücke“

Es wurden 49 Anschreiben erstellt und versandt. Der Termin zur Beantwortung war der 29.04.2016. Erfolgte keine Antwort, so wurde diese als negativ Stimme gewertet.

Ergebnis:

Variante I	100%	Nein
Variante II	95,92%	Nein
	4,08%	Ja

Fazit:

Die Bürger haben sich in beiden Varianten gegen den Ausbau der Beleuchtung in der Hainichte ausgesprochen.

6 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Dreibrodth informiert:

- 475 Jahre Meinsdorf findet im Zuge des Erntedankfestes am 17.09.2016 statt, der Termin zur Erstellung der Festschrift ist der 24.05.2016, es wird mit Frau Heppner eine Abstimmung bzgl. des Layouts der Festschrift stattfinden
- Vom 14.05. bis 16.05.2016 findet das Pfingstgelage im Schwimmbad Meinsdorf statt

7 Mitteilungen der Verwaltung

Referat 07, Sg. Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten informiert:

- Sprechzeit OA in Meinsdorf, jeden 2. Donnerstag im Monat (am Tag der OR-Sitzung) in der Zeit von 13.30 bis 17.30 Uhr, Aushang erfolgte in den Schaukästen
- Übermittlung Alters- und Ehejubiläen für den Mai 2016
- Einwohner Stand 30.04.2016: 1.534
- FDP- Mitteilungsblatt 2/2016 Mai 2016
- Baustellenkalender

8 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenene Anliegen

Zu TOP 8 vom 10.03.2016 Hr. Gleichmann

an der Kreisstr. 109 eine auf privatem Grund stehende Hecke bereits sehr weit in den Fußweg hineinwächst.

V: Amt 32

Der Eigentümer wurde zum Rückschnitt der Hecke aufgefordert. Er kam der Aufforderung nach.

Zu TOP 8 vom 10.03.2016 Hr Schuck

Rückseite des Grundstückes Bahnhofstr. 21 die dort auf privatem Grund stehende Tanne wiederholt in den Verkehrsraum hineinwächst.

V: Amt 32

Der Eigentümer wurde nach Kontrolle durch den Stadtordnungsdienst angeschrieben.

Zu TOP 12 vom 11.02.2016

Zuwendungen – Patenschaftsverträge

- Kinderfeuerwehr
- Erwachsenenfeuerwehr
- Jugendfeuerwehr
- Sport- und Traditionsverein
- Heimat Verein Meinsdorf
- Senioren Verein

Abschluss nach Bestätigung des Haushaltes 2016 durch das LVwA und der Freigabe der Mittel. Einreichung der Unterschriebenen Patenschaftsverträge.

V: OR

Zu TOP 11.1. vom 11.02.2016 Hr. Dreibrodt

Eigentümerklärung Werbeträger am Kreisverkehr in Richtung Mühlstedt/Kreisstraße

V: Amt 32

Der Betreiber wurde informiert. Weitere Informationen durch Amt 32 folgen. Rückbau sollte mittlerweile erfolgt sein.

Zu TOP 5.2. vom 12.11.2015 BA Frau Klinger, Bachgrund

fragt an, ob eine neue Schotterung der Überquerung der Rossel am Bachgrund zur Rosselstraße (neben dem Schwimmbad) möglich ist, da der Weg sehr ausgespült ist.

V: Amt66/EB Stadtpflege

Vom TBA wird der Sachverhalt geprüft.

Die Prüfung durch das TBA ergab, dass keine Verkehrsgefährdung besteht. Für das TBA besteht kein Handlungsbedarf.

Zu TOP 6 vom 15.10.2015 BA Herr Kuhnert FFW, bemängelt die Berechnung des Überschwemmungsgebiets Meinsdorf

V: Amt 83

Das Umweltamt verweist auf die Stellungnahme vom Februar 2016.

Eine Änderung der Verordnung kann nur durch das Landesverwaltungsamt selbst erfolgen. Herrn Kuhnert steht es natürlich frei, sich mit seinen Fragen an die obere Wasserbehörde beim Landesverwaltungsamt zu wenden.

Die Antwort des Fachamtes ist abschließend.

Zu TOP 5.4. vom 15.10.2015 Herr Schuck, Beleuchtung Hainichte

Derzeit findet das Vorabvotum der Bürger statt. Termin 29.04.2016
WV: 12.05.2016

Siehe TOP 5

Zu TOP 5.4. vom 15.10.2015 Herr Koroll, fehlende Dachrinne Mühle Meinsdorf
Bemängelt, dass an der Dachkonstruktion der Mühle in Meinsdorf die Dachrinne fehlt
Der OR bittet um Überprüfung der Regenentwässerung und um Aufforderung zum ordnungsgemäßen Anschluss.

V: Amt 66

Am 24.05.16 findet durch das TBA eine erneute Kontrolle statt.

Zu TOP 5.2 vom 10.09.2015 Amt für Brand-, Katastrophendienst und Rettungsdienst – Anfrage OBM vom 13.08.2015

Stellungnahme abgegeben; WV nach Vorliegen neuer Erkenntnisse
FL: Amt 37

Der Umbau des Feuerwehrgerätehauses Meinsdorf ist in der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2018 (136.000,00 EUR) und für 2019 (314.000,00 EUR) enthalten.

Zwischenzeitlich liegt auch für das Bauvorhaben die wasserrechtliche Ausnahme genehmigung für die Bebauung und Nutzung des Gewässerrandstreifens vor. Damit wäre eine Baugenehmigung entsprechend der vorliegenden Planung möglich.

Zu TOP 5.2. vom 10.09.2015 Hochbauamt – Anfrage OBM vom 13.08.2015

zu Anmeldung von HHM für Neubau von Turnhalle Meinsdorf ist für die Jahre 2017/18 erfolgt

WV nach Vorliegen neuer Erkenntnisse
FL: Amt 65/Amt37

Zu TOP 5.4. vom 10.09.2015 Halteverbot Bahnhofstraße/ Kohlenstraße Herr Natho

Halteverbotszeichens in der Bahnhofstraße auf der Ostseite angeordnet wird. Die Anordnung wird in Kürze durch das Tiefbauamt umgesetzt.

WV: Amt 66

Offene Anliegen aus der Ortsbegehung vom 04.07.2014

3. Entwässerung, Lindenstraße1/Bergstraße Richtung Friedhof, Ecke Kreuzungsbereich Lindenstraße/Bergstraße 10a

WV: Amt 66

5. Profilierung der unbefestigten Fahrbahn Verlängerung Bergstraße/Grundstück Kolbe

WV: Amt 66/EB Stadtpflege

6. Beseitigung der Mängel an den Spielgeräten auf dem Spielplatz am Bachgrund

Die Erneuerung wird in die HH-Planung 2016 aufgenommen.

Der Aufbau wird in 2016 erfolgen.

FL: EB Stadtpflege

WV IV. 2016

zu TOP 6.2 vom 06.11.2014

BA Herr Stier – Umrüstung der Dachflächenentwässerung der Grundstücksanlieger Lindenplatz Meinsdorf – Vereinbarung OT

Eine Aufnahme auf die Prioritätenliste der OR erfolgte.

V: Ref. 08

WV

9 Anfragen und Informationen der Mitglieder des Ortschaftsrates

9.1. Herr Dreibrodth fragt an, bezüglich eines Halte Verbotes auf Grund der Enge der Straße Kreuzung Lindenstraß/Kohlenstraße.

Frau Ziemer informiert, dass diese Anfrage bereits vor einiger Zeit gestellt wurde und der Vollzug der Maßnahme nur noch nicht erfolgt ist.

9.2. Herr Dreibrodth mangelt an, dass die versprochene Erneute Rasenansaat auf der UGA auf dem Friedhof noch nicht erfolgt ist. Weiterhin sollte es zur UGA eine Stelle geben, an der einen Andacht der Angehörigen, sowie eine Ablage von Kränzen und Blumen der Angehörigen stattfinden könne.

V: EB Stadtpflege

9.3. Herr Natho verweist auf die Rasenfläche am Lindenplatz, auch hier sollte eine erneute Rasenansaat erfolgen.

Herr Mosch verweist hier auf die Gewährleistung der Fa. Ziegler. Pflegeleistungen stehen noch aus und müssen noch umgesetzt werden, diese beinhalten auch die Saat der Rasenflächen.

10 Vorschläge des OR zur Erstellung der Prioritätenliste für 2017

Der Ortschaftsrat Meinsdorf beschließt folgende Prioritäten für das Jahr 2017:

Finanzhaushalt

- Sanierung des Bestandes des Feuerwehrhauses Meinsdorf einschl. Bau einer Doppelgarage auf dem vorhandenen Gelände
V: Amt 37
- Planung und Errichtung der Turnhalle für die Ganztagschule Meinsdorf sowie für die Nutzung durch den Breitensport (STARK III) und verweist hier darauf Anwohner in das Projekt mit einzubeziehen
V: Amt 40 i.V.m. Amt 65
- Fertigstellung der Kohlenstraße nach SABS
V: Amt 66 i.V.m OR
- Umsetzung Teufelsstein; Historie erarbeiten, ggf. Text für Schautafel am Standort Teufelsstein erstellen
V: Ref. 07, Ortsassistentin mit Vorstand HV Meinsdorf e.V.

Ergebnishaushalt

- Aufbringen einer Asphalttragdeckschicht in der Bergstraße und teilweise in der Lindenstraße vor Beginn der Baumaßnahme Bahnhof Roßlau, Meinsdorf
V: Amt 66 i.V.m. BahnAG
- Einsatz von 2 Gemeindearbeitern im Rahmen einer AGH-Maßnahme „Grün-
pflege in Ortschaften“
V: EB Stadtpflege
- Bereitstellung von Mitteln gemäß § 84 (3) KVG i.V.m. § 18 (5) und (7) der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau, hier für Repräsentation, Patenschaften, Heimat- und Brauchtumspflege, Zuwendungen an ortsansässige Vereine, Mitgliedschaft im Festzeltverein, Stromgebühren
(EWZ mit Stand 30.6. des Vorjahres x 7,50 €/Einwohner)
V: Ref. 07
- Darüber hinaus sind weitere 5 Maßnahmen aus der Vorschlagsliste des OR Meinsdorf für den Unterhalt von Straßen **in 2016** eingereicht

Abstimmungsergebnis:3:0:0

11 Zuwendungen

- 11.1. Antragsteller: Sport- und Traditionsverein Meinsdorf e.V.
Gegenstand der Antragstellung: Anteilsfinanzierung als Projektförderung

2016 des Zweckbetriebes „Schwimmbad“

Gesamtkosten	33.400,00EUR
Eigenmittel	28.200,00EUR
ZuW Dritter	0,00 EUR
ZuW OR Meinsdorf	4.500,00EUR = 13,47 %

Abstimmung: 3:0:0

- 11.2. Antragsteller: Jugendfeuerwehr Meinsdorf
Gegenstand der Antragstellung: Jugendfeuerwehrezeltlager in Bias

Gesamtkosten	845,00 EUR
Eigenmittel	550,00 EUR
ZuW Dritter	0,00 EUR
ZuW OR Meinsdorf	295,00 EUR = 34,91 %

Abstimmung: 3:0:0

- 11.3. Antragsteller: Jugendfeuerwehr Meinsdorf
Gegenstand der Antragstellung: Stadtjugendfeuerwehrezeltlager 2016

Gesamtkosten	560,00 EUR
Eigenmittel	365,00 EUR
ZuW Dritter	0,00 EUR
ZuW OR Meinsdorf	195,00 EUR = 34,82 %

Abstimmung: 3:0:0

- 11.4. Antragsteller: VS92 – Ortsgruppe Meinsdorf
Gegenstand der Antragstellung: Busfahrt nach Oberjünnel Fläming

Gesamtkosten	676,00EUR
Eigenmittel	542,00EUR
ZuW Dritter	0,00 EUR
ZuW OR Meinsdorf	134,00 EUR = 19,82 %

Abstimmung: 3:0:0

- 11.5. Antragsteller: KITA Buratino
Gegenstand der Antragstellung: 6-Sitzer Krippenwagen

Gesamtkosten	2.500,00 EUR
Eigenmittel	2.100,00 EUR
ZuW Dritter	0,00 EUR
ZuW OR Meinsdorf	400,00 EUR = 16%

Abstimmung: 3:0:0

- 11.6. Antragsteller: Meinsdorfer Heimatverein

Gegenstand der Antragstellung: Zuwendung für das Erntedankfest 2016

Gesamtkosten	3.600,00EUR
Eigenmittel	2.400,00EUR
ZuW Dritter	0,00 EUR
ZuW OR Meinsdorf	1.200,00EUR = 33,33 %

Abstimmung: 3:0:0

13 Schließung der Sitzung

Herr Dreibrodth stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und schließt die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 20.07.16

Hans-Peter Dreibrodth
Ortsbürgermeister

Zierner
Schriftführerin